

Glocken für Neulußheim

Unmittelbar nach dem zweiten Weltkrieg war die Wiederbeschaffung der Glocken für die evangelische Kirche ein Anliegen aller Neulußheimer. Aus heutiger Sicht ist dies ein Symbol für den unerschütterlichen Aufbauwillen und den Zusammenhalt unserer Gemeinde.

Unter großen Anstrengungen wurden die Mittel für das neue Geläut gesammelt und am 27. November 1949 erklang es zum ersten Mal vom Turm unserer Kirche.

In den kargen Nachkriegsjahren war es kaum möglich, Bronzeglocken zu bezahlen. Die dafür benötigten Rohstoffe Zinn und Kupfer waren nahezu unerschwinglich. Die Neulußheimer mussten, wie viele andere Gemeinden damals auch, auf Stahlglocken zurückgreifen.

Die Lebensdauer von Stahlglocken ist aber begrenzt. Der Glockenstuhl, der ebenfalls aus Stahl ist, wird vom Rost zerfressen. Glocken und Glockenstuhl müssen der Sicherheit halber in den nächsten Jahren erneuert werden. Dies hat auch der Glockensachverständige des Oberkirchenrats, Dr. Martin Kares, bestätigt. Die neuen Glocken der evangelischen Kirche sollen dann, der Tradition entsprechend, aus Bronze gegossen werden.

Sicher ist, dass die Kirchengemeinde das Geld für die Glocken alleine aufbringen muss. Daher ist es notwendig, alle Möglichkeiten der Finanzierung schon im Vorfeld zu klären und in die Wege zu leiten.

Wir stehen also vor einer großen Herausforderung, die wir gemeinsam und mit Gottes Hilfe auch meistern werden.

Vor diesem Hintergrund haben sich einige Frauen und Männer zusammen getan und ein Konzept erarbeitet, mit dem sie die Kirchengemeinde bei der Bewältigung dieser großen Aufgabe unterstützen wollen. Um effektiv und auf solider rechtlicher Basis arbeiten zu können, empfahl sich die Gründung eines gemeinnützigen Vereins, dessen einziges Ziel darin besteht, die Finanzierung des neuen Geläuts zu ermöglichen. Der Verein trägt den Namen „Glocken für Neulußheim“.

Es sollen Veranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen und Spendenaktionen organisiert werden. Der Verein kümmert sich ebenso um die Einrichtung von Spendenkonten und kann Spendenquittungen ausstellen.

Alle Tätigkeiten wurden und werden selbstverständlich in enger Zusammenarbeit mit dem Kirchengemeinderat abgesprochen.

Mit großem Respekt schauen wir auf die Leistung der Gemeinde von 1949, die es in schwierigsten Zeiten möglich gemacht hat, dass wieder Glocken unser Leben begleiten.

Wir denken, dass sie Vorbild und Ansporn für unser heutiges Vorhaben ist und sind voller Zuversicht, dass es uns gemeinsam gelingen wird, die alten Glocken durch neue zu ersetzen.

Der Auftakt zum Projekt „Glocken für Neulußheim“ ist die Eröffnung der Ausstellung „Glocken begleiten unser Leben“ am 15. September, 16.00 Uhr im Turmuhrenmuseum Neulußheim in der Alten Schule. Am 16. September um 9.30 Uhr folgt ein Gottesdienst zu diesem Thema in der evangelischen Kirche.

Die Initiatoren des Projekts sind: Klaus Naber, Stefani Nitsch, Norbert Schäfer, Walburga Schäfer, Uwe Sulger, Doris Thorn, Klaus Thorn, Dr. Ralf Wagner